

Montag, 12. November

0.05 ARD-Nachtkonzert
Carl Maria von Weber:
 "Euryanthe", Ouvertüre
 Staatskapelle Dresden
 Leitung: Gustav Kuhn
Franz Liszt:
 "Die Ideale"
 Gewandhausorchester Leipzig
 Leitung: Kurt Masur
Georg Friedrich Händel:
 Suite Nr. 7 g-Moll HWV 432
 Ragna Schirmer (Klavier)
Ralph Vaughan Williams:
 "Flos Campi", Suite
 Herbert Kleiner (Viola)
 MDR Rundfunkchor
 MDR Sinfonieorchester
 Leitung: Howard Arman
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Streichquartett G-Dur KV 387
 Leipziger Streichquartett

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Antonín Dvorák:
 Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 10
 Wiener Philharmoniker
 Leitung: Myung-Whun Chung
Carl Reinecke:
 Trio a-Moll op. 188
 Ensemble Berlin
Fredo Jung:
 "Das Jahr im Lied"
 Calmus Ensemble
Wilhelm Stenhammar:
 Klavierkonzert Nr. 1 b-Moll op. 1
 Niklas Sivelöv (Klavier)
 Malmö Sinfonieorchester
 Leitung: Mario Venzago

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Johann Sebastian Bach:
 Suite Nr. 5 c-Moll BWV 1011
 Pieter Wispelwey (Violoncello)
Joseph Haydn:
 Sinfonie Nr. 52 c-Moll
 Academy of Ancient Music
 Leitung: Christopher Hogwood

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
François-Joseph Gossec:
 Sinfonie c-Moll op. 6 Nr. 3
 Münchener Kammerorchester
 Leitung: Jérémie Rhorer
Claude Debussy:
 "Triptychon"
 Lucia Huang, Sebastian Euler (Klavier)
Eugène Ysaÿe:
 "Rêve d'enfant" op. 14
 Rachel Kolly d'Alba (Violine)
 Orchestre Symphonique Bienne
 Leitung: Jean-Jacques Kantorow
Alberto Ginastera:
 "Tres danzas argentinas" op. 2 Nr. 2,
 Tanz des anmutigen Mädchens

Martha Argerich (Klavier)
Antonio Soler:
 "Fandango"
 L'Arpeggiata
 Leitung: Christina Pluhar
Felix Mendelssohn Bartholdy:
 Konzertstück Nr. 1 f-Moll op. 113
 Sharon Kam (Klarinette)
 Johannes Peitz (Bassetthorn)
 MDR Sinfonieorchester
 Leitung: Gregor Bühl

6.00 SWR2 am Morgen
 darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell

6.30 Kurznachrichten, Pressestimmen

6.45 SWR2 Zeitwort
 12.11.1799: Alexander von Humboldt
 beobachtet "Tausende von
 Feuerkugeln"
 Von Markus Bohn

7.00 Aktuell

7.07 SWR2 Tagesgespräch

7.20 SWR2 Meinung

7.29 SWR2 Programmtipps

7.30 Kurznachrichten

7.32 Heute in den Feuilletons

7.45 SWR2 Kulturgespräch

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen
 Das Magazin für Kultur und
 Gesellschaft

8.30 SWR2 Wissen
Bewegte Bilder im Ohr
 Bemerkenswertes zu MP3
 Von Marko Pauli

Ob auf der Mini-Stereoanlage zu
 Hause oder auf dem Player unterwegs
 – MP3 hat sich binnen weniger Jahre
 weltweit als Standard durchgesetzt.
 Das datenreduzierte Format hat
 nebenbei die gesamte Audiowelt
 grundlegend verändert. So zeigen
 Experimente von
 Musik-Wissenschaftlern, dass sich
 unsere Hörgewohnheiten an MP3
 angeglichen haben, was wiederum
 Musikproduzenten beeinflusst. Auch
 die Hi-Fi-Industrie hat einen Wandel
 durchgemacht. Dabei war MP3
 anfangs ganz anders gedacht, steht
 das Namenskürzel doch für "bewegte
 Bilder".

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde
 mit Wolfgang Sandberger
**"Berühmt im Componiren, auf
 Chören, Orgeln und Claviren"**
 Wege zu Dieterich Buxtehude (1)

Der Marienorganist Dieterich
 Buxtehude gehörte einst zu den
 Attraktionen der Hansestadt Lübeck.
 Zu Recht nannte ihn ein
 zeitgenössischer Stadtführer einen
 "welt-berühmten Organisten und
 Komponisten". Als Organist und
 Werkmeister der Marienkirche in
 Lübeck trat der 31-Jährige ein Amt an,
 das seine früheren Anstellungen weit
 übertraf. Wie kaum ein zweiter hat
 Buxtehude seine Virtuosenkarriere
 vorangetrieben und in der Ostseestadt
 zahlreiche innovative Projekte
 verwirklicht. Buxtehudes
 Werkverzeichnis umfasst 275
 Nummern. Im Mittelpunkt stehen
 Kantaten und Orgelwerke, feinsinnige,
 expressive und fantastische Musik.
 Viele Traditionen haben diese Musik
 geprägt, Traditionen, die im
 Ostseeraum zusammenflossen. Die
 direkten und engen Verbindungen mit
 England und den Niederlanden, mit
 Mitteldeutschland, mit Italien und dann
 auch mit Frankreich ließen hier eine
 Musikkultur von europäischem Format
 entstehen.

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Tandem
**Was sagt man einem Menschen zum
 Schluss?**
 Jeanne Woodford und die Todesstrafe
 in Kalifornien
 Von Arndt Peltner

San Quentin ist das kalifornische
 Staatsgefängnis, in dem die zum Tode
 Verurteilten untergebracht sind. 706
 Männer warten derzeit in der Death
 Row auf ihre Hinrichtung. Jeanne
 Woodford fing nach ihrem Studium
 Ende der 70er-Jahre an, dort zu
 arbeiten, 1999 wurde sie
 Gefängnisdirektorin. In ihrer Zeit in San
 Quentin erlebte sie mehrere
 Hinrichtungen, manchmal war sie die
 Letzte, die mit den zum Tode
 Verurteilten sprach. Aber heute ist
 Jeanne Woodford Geschäftsführerin
 von *Death Penalty Focus*, der größten
 Organisation in den USA, die für die
 Abschaffung der Todesstrafe kämpft.

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik
 Am Mikrophon: Wolfgang Scherer
Johann Sebastian Bach:
 Concerto II E-Dur BWV 1053
 Aopo Häkkinen (Cembalo)
 Helsinki Baroque Orchestra
Georg Philipp Telemann:
 Concerto für Blockflöte, Viola da

gamba und Orchester TWV 52:a1
 Han Tol (Blockflöte)
 Hille Perl (Viola da Gamba)
 Freiburger Barockorchester
 Violine und Leitung: Petra Müllejans
Johann Gottlieb Graun:
 Concerto für Concerto G-Dur für Viola
 da gamba, Streicher und Basso
 continuo
 Hille Perl (Viola da Gamba)
 Freiburger Barockorchester
 Violine und Leitung: Petra Müllejans
Sergei Prokofiev:
 Violinkonzert Nr. 1 D-Dur op. 19
 Arabella Steinbacher (Violine)
 Russian National Orchestra
 Leitung: Vasily Petrenko

11.57 SWR2 Kulturservice

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.30 SWR2 Journal am Mittag
 Das Magazin für Kultur und
 Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert

Julius Weismann:
 Tanzfantasie für Orchester op. 35 a
 Württembergische Philharmonie
 Reutlingen
 Leitung: Jorge Rotter
Otto Nicolai:
 "Herr, ich habe lieb die Stätte deines
 Hauses"
 Kammerchor Stuttgart
 Leitung: Frieder Bernius
Joseph Haydn:
 Konzert für Klavier und Streicher G-Dur
 Sebastian Knauer (Klavier)
 Kölner Kammerorchester
 Leitung: Helmut Müller-Brühl
Dario Castello:
 Sonata settima à due für Violine und
 Basso continuo
 John Holloway (Violine)
 Jane Gower (Dulzian)
 Lars Ulrik Mortensen (Cembalo)

SWR2 Musikstück der Woche:
 (Zum kostenlosen Download unter
 www.swr2.de)

Franz Schubert:
 Sinfonie h-Moll D 759
 SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
 und Freiburg
 Leitung: Michael Gielen

Louis Théodore Gouvy:
 Scherzo op. 77 Nr. 1
 Klavierduo Yaara Tal, Andreas
 Groethuysen

14.28 SWR2 Programmtipps

14.30 SWR2 Fortsetzung folgt
Der Unbekannte (5/5)
 Roman von Julien Green
 Übersetzt von Elisabeth Edl

Gelesen von Rüdiger Vogler

14.55 SWR2 Die Buchkritik

John Freely: Platon in Bagdad.
 Wie das Wissen der Antike zurück
 nach Europa kam.
 Aus dem Englischen von Ina Pfitzner.
 Klett-Cotta Verlag
 388 Seiten
 24,95 Euro

Wo heute Krieg herrscht oder
 Anschläge den Alltag bestimmen,
 wurde früher antikes Wissen
 konserviert und weitergegeben. Zum
 Beispiel in Syrien und im Irak. John
 Freely, emeritierter Professor für
 Physik und Wissenschaftsgeschichte,
 zeigt in seinem neuen Buch auf, wie
 viel Europa der islamischen Welt in
 dieser Hinsicht verdankt. Das Buch
 heißt "Platon in Bagdad. Wie das
 Wissen der Antike zurück nach Europa
 kam". Martina Wehlt findet den Band
 reichhaltig, aber auch recht trocken
 abgefasst.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Jazztime

**Tastenspiele zwischen Rasanz und
 Romantik**

Der Pianist Leszek Możdżer
 Von Bert Noglik

In Polen genießt er als Jazzmusiker die
 Aura eines Pop-Stars: Leszek
 Możdżer, Mitte der 90er-Jahre als
 große Entdeckung im polnischen Jazz
 gefeiert, knüpft an die grandiose
 Klaviertradition seines Heimatlandes
 an und erweist sich zugleich als ein
 Jazzimprovisator mit
 unverwechselbarer Handschrift. Viele
 Jahre spielte er im Duo mit dem
 Saxofonisten Adam Pieronczyk, später
 suchte er den Dialog mit dem
 Bassisten Lars Danielsson und dem
 Perkussionisten Zohar Fresco. Mit
 seiner Hommage an Krzysztof
 Komeda, den tragisch früh
 verstorbenen Wegbereiter des
 polnischen Jazz, gelang es Leszek
 Możdżer, Kompositionen Komedas neu
 zu beleuchten und ihnen eine
 pianistische Brillanz zu geben, die
 zuweilen an die funkelnden
 Improptus von Frédéric Chopin
 denken lässt.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls

Das Wissensmagazin

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs

William Edward "Billy" jr Taylor, Dick
 Dallas:
I wish I knew how it would feel to be

free

Elisabeth Kontomanou, Gesang
 Geri Allen, Klavier

Leslie Bricusse, Cyril Ornadel:
If I ruled the world
 Elisabeth Kontomanou, Gesang
 Geri Allen, Klavier

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend
 Kultur aktuell

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext

Die Hintergrundsendung

19.20 SWR2 Tandem

Willkommen in Kok Asman
 Bürgerradio in Kirgisistan
 Von Viktoria Balon

Im Dorf Bakaj-Aga hängt ein Radio in
 einem Apfelbaum. Es erzählt von
 entlaufenen Pferden, vom Wahrecht,
 von gestohlenen Bräuten, den
 Bohnenpreisen; und mit einer
 Seifenoper wird erklärt, wie man einem
 modernen Mädchen den Hof macht.
 Die Hörer im Talas-Tal lieben ihr
 "Radiomost". Es wird vor allem in den
 Siedlungen gehört, wo es weder Strom
 noch Licht gibt. Schäfer arbeiten als
 "Volkskorrespondenten" und Studenten
 als Reporter, die von früh bis
 Mitternacht ihre Moderationsdienste im
 Studio versehen.

(Wdh. am Dienstag, 10.05 Uhr)

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Abendkonzert

Ettlinger Schlosskonzerte
 Trio Vivente

Joseph Haydn:
 Klaviertrio Nr. 29 Es-Dur

Mieczyslaw Weinberg:
 Klaviertrio op. 24

Felix Mendelssohn Bartholdy:
 Klaviertrio c-Moll op. 66

zwischen den Musikstücken:

**Literatur über Aufbruch, Umbruch,
 Neubeginn**

Ursula Illert (Sprecherin)
 (Konzert vom 7. Oktober im Asamsaal)

Der Asamsaal im Schloss Ettlingen ist
 seit über 50 Jahren der Heimatort der
 Ettlinger Schlosskonzerte. Die
 wunderbaren Fresken von Cosmas
 Damian Asam wurden im letzten Jahr
 aufwändig renoviert, jetzt erstrahlt der
 Saal in neuem Glanz. Entsprechend
 steht das Auftaktkonzert mit dem Trio
 Vivente unter dem Motto "Aufbruch,
 Umbruch, Neubeginn". Die drei
 Musikerinnen dieses Klaviertrios sind
 bekannt für ihre lebendige ("vivente")

und spontane Art zu musizieren, die sich in idealer Weise mit technischer Perfektion vereint. Bereits während des Studiums hat sich das Trio kennengelernt, dieses Jahr feiert es sein 20-jähriges Bühnenjubiläum. Die Musikerinnen sind sowohl in der historischen Aufführungspraxis als auch in der jüngeren Musik zu Hause: Beide Streicherinnen gehören seit Jahren zur Stammbesetzung des Freiburger Barockorchesters. Genauso versiert bewegen sie sich auf 'modernen' Instrumenten. Zwischen den Musikstücken liest die Frankfurter Schauspielerin Ursula Illert literarische Texte über Lust, Last und Zauber des Neubeginns.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 SWR2 Essay

Die konservierte Welt

Von der zunehmenden Musealisierung des Lebens
Von Karl Heinz Ott

Die Suche nach dem Echten, Originalen und Authentischen will umso weniger abreißen, je mehr die Welt zum globalen Dorf wird, und man innerhalb weniger Stunden mit dem Flugzeug den letzten Winkel der Welt erreichen kann. Fast täglich kommen neue Weltkulturerbe-Stätten auf die Unesco-Liste, die Schlangen vor den Museen nehmen zu und mit ihnen wächst die Folklorisierung ethnischer Traditionen. Geht es so weiter, dann ist bald die halbe Welt ein historisches Freilichtmuseum. Indessen wird zunehmend undurchsichtiger, was unbedingt dazu gehören muss und was nicht.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 JetztMusik

5 Jahre Gigahertzpreis

Von Michael Iber

Seit 2007 verleiht das Zentrum für Kunst und Medientechnologie (ZKM) in Karlsruhe gemeinsam mit dem Experimentalstudio des Südwestrundfunks in Freiburg alljährlich den Gigahertzpreis für elektronische Musik. Primäres Ziel dieser weltweit höchstdotierten Auszeichnung im Bereich der elektronischen Musik ist die Stärkung ihrer Position innerhalb der zeitgenössischen Musik; denn nach wie vor spielt Elektronik, vor allem die sogenannte Lautsprechermusik, dort eine untergeordnete Rolle. Neben einem Hauptpreis, der sich als Ehrung für das Lebenswerk eines bedeutenden Komponisten der elektronischen Musik versteht, werden auf Basis eingereichter Materialien bis zu sieben Produktions- und Förderpreise an – oftmals nicht mehr ganz so – junge Komponistinnen und

Komponisten verteilt. Diese haben dann im Folgejahr die Möglichkeit, an einer der beiden veranstaltenden Produktionsstätten eine neue Komposition zu realisieren. Fünf Hauptpreise, 17 Produktionspreise, sechs Förderpreise und ein Sonderpreis für technische Innovation sind Anlass genug, die Ergebnisse einmal zusammen zu fassen und Resümee zu ziehen.

Dienstag, 13. November

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD-Nachtkonzert

Johann Sebastian Bach:

Messe h-Moll BWV 232
Sibylla Rubens (Sopran)
Marianne Beate Kielland (Mezzosopran)
James Taylor (Tenor)
Jochen Kupfer (Bass)
RIAS-Kammerchor
Akademie für Alte Musik Berlin
Leitung: Hans-Christoph Rademann
Wladyslaw Zelenski:
Präludium D-Dur
Marek Pilch (Orgel)

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert

Ludwig van Beethoven:

Sonate G-Dur op. 96
Ruggiero Ricci (Violine)
Friedrich Gulda (Klavier)
Camille Saint-Saëns:
Konzert a-Moll op. 33
Sergej Nakarjakow (Flügelhorn)
Litauisches Kammerorchester
Leitung: Saulius Sondeckis
Alphons Diepenbrock:
"Recueillement"
Robert Holl (Bass)
Rudolf Jansen (Klavier)
Sergej Rachmaninow:
Sonate g-Moll op. 19
Maximilian Hornung (Violoncello)
Gerhard Vielhaber (Klavier)
Alphons Diepenbrock:
"Im großen Schweigen"
Håkan Hagegård (Bariton)
Royal Concertgebouw Orchestra
Leitung: Riccardo Chailly

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert

Fromental Halévy:

"Le Guitarrero", Ouvertüre
Yaara Tal und Andreas Groethuysen (Klavier)
Richard Wagner:
"Lohengrin", Vorspiel zum 1. Aufzug
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
Leitung: Ingo Metzmacher
Wolfgang Amadeus Mozart:
Streichquintett g-Moll KV 516
John Graham (Viola)
Juilliard String Quartet

Georges Bizet:

"Le bal" op. 22 Nr. 12
Yaara Tal und Andreas Groethuysen (Klavier)

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert

Antonio Vivaldi:

Violinkonzert a-Moll RV 356
Nigel Kennedy (Violine)
Mitglieder der Berliner Philharmoniker
Giuseppe Martucci:

"Fantasia" op. 51
Pietro Spada (Klavier)

Peter Tschaikowsky:

"Eugen Onegin", Arie des Lenski
Emmanuel Pahud (Flöte)
Rotterdam Philharmonic Orchestra

Ludwig van Beethoven:

Klaviertrio Es-Dur WoO 38
Trio Wanderer

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Streichersinfonie Nr. 6 Es-Dur
Concerto Köln

6.00 SWR2 am Morgen

darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell

6.30 Kurznachrichten, Pressestimmen

6.45 SWR2 Zeitwort

13.11.1974: Jassir Arafat fordert von der UNO einen palästinensischen Staat
Von Marie-Luise Sulzer

7.00 Aktuell

7.07 SWR2 Tagesgespräch

7.20 SWR2 Meinung

7.29 SWR2 Programmtipps

7.30 Kurznachrichten

7.32 Heute in den Feuilletons

7.45 SWR2 Kulturgespräch

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

8.30 SWR2 Wissen

Schlemmer, Zecher, Hungerleider
Die Geschichte chinesischer Esskultur
Von Dagmar Lorenz

Haben Sie schon gegessen? So begrüßten sich noch vor wenigen Jahren Nachbarn, Freunde und Arbeitskollegen in der Volksrepublik China. Nahrungsmittel waren meist

knapp. Und wer die Frage bejahte, signalisierte, dass es ihm gut ging. In der von Hungerkatastrophen gezeichneten chinesischen Geschichte kommt gutem Essen große Bedeutung zu. Doch auch das Speisen selbst ist Teil einer Kultur der Geselligkeit. Bis heute ist keine Geschäftsanbahnung in Taiwan oder der Volksrepublik denkbar ohne das gemeinsam genossene Mahl. Das Feature liefert Kostproben chinesischer Kochkünste, serviert literarische Zwischengänge und informiert über eine der raffiniertesten Küchen der Welt im Zeichen von Tradition und Globalisierung. (Produktion 2011)

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde

mit Wolfgang Sandberger
"Berühmt im Komponieren, auf Chören, Orgeln und Claviren"
 Wege zu Dieterich Buxtehude (2)

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Tandem

Willkommen in Kok Asman
 Bürgerradio in Kirgisistan
 Von Viktoria Balon
 (Wdh. vom Montag, 19.20 Uhr)

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik

Am Mikrofon: Wolfgang Scherer
Jean-Marie Leclair:
 Première récréation de musique op. VI
 Musica Alta Ripa
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Klavierkonzert Nr. 17 G-Dur KV 453
 Ronald Brautigam (Hammerklavier)
 Die Kölner Akademie
 Leitung: Michael Alexander Willens
Ludwig van Beethoven:
 Klaviertrio Es-Dur op. 70 Nr. 2
 Risto Lauriala (Klavier)
 Tero Latvala (Violine)
 Marko Ylönen (Violoncello)

11.57 SWR2 Kulturservice

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.30 SWR2 Journal am Mittag

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert

Bonndorfer Schlosskonzerte
 Klenke Quartett
Benjamin Britten:
 3 Divertimenti für 2 Violinen, Viola und Violoncello
Franz Schubert:
 Streichquartett a-Moll D 804
 "Rosamunde"

(Konzert vom 7. Juli im Festsaal des Schloss Bonndorf)

Staufener Werkstatt Konzerte

Arthur Schoonderwoerd (Fortepiano)
 "Moments musicaux"
 Klaviermusik von Franz Schubert
 (Konzert vom 22. Juli in der Clavierwerkstatt Christoph Kern, Staufen)

14.28 SWR2 Programmtipps

14.30 SWR2 Fortsetzung folgt Jáchymov (1/19)

Roman von Josef Haslinger
 Gelesen von Sylvester Groth

Sie begegnen sich zufällig: der Verleger und die Tänzerin. Er sucht Heilung im alten Kurhotel von Jáchymov und stößt dabei auf das Grauen dieses Ortes. Die Tänzerin beginnt ihm eine Geschichte zu erzählen, die sie ihr Leben lang begleitet hat. Es ist die Tragödie ihres Vaters. Als Torwart der tschechoslowakischen Eishockey-Nationalmannschaft seit den 1930er-Jahren ein Star, konnten ihn seine Erfolge nicht vor der Willkürherrschaft des kommunistischen Regimes schützen. Dann wurde er verhaftet. Man deportierte ihn in die Arbeitslager von Jáchymov, einem Uranbergwerk in einem Tal des Erzgebirges. Nach fünf Jahren wird er amnestiert und als Todkranker entlassen. Seiner Familie bleibt nichts, als ihm beim langsamen Sterben zuzusehen. Die Tochter wird zur Chronistin einer ungewissen Erinnerung, der sie nicht mehr entkommen kann. Josef Haslinger erzählt in seinem neuen Roman eine Familiengeschichte, verstrickt in die Tragödien des 20. Jahrhunderts. (19 Folgen, bis Freitag, 7. Dezember)

14.55 SWR2 Die Buchkritik

Daniel Alarcón: Stadt der Clowns.
 Aus dem Englischen von Friederike Meltendorf.
 Wagenbach Verlag, Berlin 2012
 188 Seiten
 18,90 Euro

Daniel Alarcón wurde 1977 in Lima geboren und lebt heute in den USA. Nach seinem erfolgreichen Romandebüt ist nun ein Band mit Erzählungen erschienen. Eva Karnofsky stellt "Stadt der Clowns" nun vor.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Klassiker

Wer sich die Welt mit einem Donnerschlag erobern will ...
 Operette im Dritten Reich
 Am Mikrofon: Stefan Frey

Als die Nazis 1933 an die Macht kamen, mussten sie feststellen, dass ein Großteil des Operettenrepertoires für sie nicht mehr tragbar war, hatten doch die meisten Komponisten, Texter, Sänger, Schauspieler, Direktoren, Regisseure und Verleger der Branche eines gemeinsam – ihre jüdische Herkunft. Wie kein anderes Genre hatte die Operette daher unter der Rassenpolitik des Dritten Reichs zu leiden, wie kein anderes Genre wurde sie allerdings kulturpolitisch gebraucht. Aus diesem Dilemma gab es keinen Ausweg und so blieb die Operette im Dritten Reich immer zwiespältig. Neben biederer Brutalität gab es jenseits der offiziellen Leitlinien durchaus gewitzte Ausnahmen. So entstanden neben Heinrich Streckers volkstümelndem "Ännchen von Tharau" und Rudolf Kattniggs Flugzeugträgerromanze "Prinz von Thule", swingende Revue-Operetten wie Fred Raymonds "Maske in Blau" oder Friedrich Schröders "Hochzeitsnacht im Paradies", aber auch die buffonesken Werke Nico Dostals, des unbestrittenen Meisters dieser letzten Operettengeneration.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls

Das Wissensmagazin

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs

Arthur Schwartz:
I guess I'll have to change my plan
 Lester Young, Tenorsaxofon
 Roy Eldridge, Trompete
 Vic Dickenson, Posaune
 Teddy Wilson, Klavier
 Freddie Green, Gitarre
 Gene Ramey, Bass
 Jo Jones, Schlagzeug

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend

Kultur aktuell

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext

Die Hintergrundsendung

19.20 SWR2 Tandem

Sebastian S. macht sich ein Bild
 Hörspiel von Sebastian Schwab

Die Liebste hat sich verabschiedet, gnadenlos und womöglich endgültig. Und während der Zurückgelassene, Verfllossene ihr unbedingt noch einen selbst komponierten Song hinterher

schicken will, kommen ihm schon die Erinnerungen dazwischen an die anderen, längst vergangenen Lieben, in die sich diese jetzt womöglich einreihen wird. An erste Wirren im seligen Zeitalter der Mix-Tapes, an geteilte Bananen und Küsse auf Baukränen und an seltsame Fahrten nach Liverpool und Paris.

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Kammermusik

Paul Hindemith:

Streichquartett Nr. 7

Amar Quartett

Ernst Toch:

3 Burlesken für Klavier op. 31

José Gallardo (Klavier)

Robert Schumann:

Klavierquartett Es-Dur op. 47

Claire-Marie Le Guay (Klavier)

Mandelring Quartett

21.00 Nachrichten, Wetter

21.03 SWR2 Jazz Session

My Favorite Discs

Von Thomas Loewner

Als der Pianist Hank Jones im Mai 2010 im Alter von fast 92 Jahren gestorben ist, verlor der Jazz einen seiner großen Musiker. Weit über 60 Jahre dauerte seine Karriere, in der Jones mit unzähligen Musikern zusammengespielt hat, die etwas bewegt haben im Jazz: Charlie Parker, Lester Young, Ella Fitzgerald, Cannonball Adderley, Ron Carter oder Tony Williams. Zu seinen ungewöhnlichsten Aufnahmen zählt die CD "Sarala" aus dem Jahr 1995: Gemeinsam mit dem Hammond-Organisten Cheick-Tidiane Seck und einer handverlesenen Gruppe der besten Musiker Westafrikas traf sich Hank Jones zu den Aufnahmen dieses Albums in Paris. Wie gewohnt glänzte der Pianist auch hier mit seinen vornehmen Läufen, jedoch in einem für ihn neuen Umfeld. Alle an diesem Projekt beteiligten Musiker harmonierten jedoch so perfekt miteinander, dass "Sarala" bis heute zu den überzeugendsten Projekten des World Jazz zählt.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 SWR2 Literatur

Im Kehlkopflabor

Fünf bis sechs Arten Carlfriedrich

Claus zu hören

Von Ulrike Janssen

Wie kein zweiter verstand Carlfriedrich Claus die Arbeit des Lautpoeten als Arbeit eines Forschers. Jahrzehntelang widmete er sich in der DDR einer akustischen Auslotung der Zonen unterhalb sinngebender Sprachlaute,

der Erforschung von Artikulationsvorgängen der Körper-Sprache und der Sprech-Organen, die für ihn zugleich Wahrnehmungs- und Hör-Organen waren. Überliefert wird, die Stasi hätte in den rätselhaften Lautgebilden, die er schuf, Geheimcodes vermutet und ihre Decodierungsspezialisten angewiesen, diese 'Botschaften' zu entschlüsseln. Das Feature begibt sich ins "Kehlkopflabor" des Carlfriedrich Claus und verfolgt, anhand von unveröffentlichtem Archivmaterial, beide Seiten: die Arbeit des forschenden Dichters ebenso wie die Arbeit des forschenden Hörers.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 Musik der Welt

Tanz, Bambusmundorgeln und Büffelopfer im Bangladesh der Ureinwohner

Von Rolf Killius

Die Musikkultur der Ureinwohner von Bangladesh ist geprägt durch unterschiedliche Völker. Da sind einmal die verschiedenen Bergbewohner, vor allem die "Mru" und die "Bawm", sie gehören der tibeto-burmesischen Sprachgruppe an. Anders ist wieder die Musik der "Chakma", die der indo-arischen Sprachgruppe zuzuordnen sind. Auch die Siedler in den Ebenen haben sich eigene Musikkulturen geschaffen, besonders die "Santal", deren Sprache zur austro-asiatischen Sprachgruppe gehört und "Oraong", welche dravidische Sprachen sprechen. Ein weites Feld, das der Londoner Musikethnologe Rolf Killius bereist hat. Und er hat Aufnahmen gemacht; ein wahres Feuerwerk der Stile erwartet Sie: Instrumentalensembles, Tanzmusik und Vokalmusik gesungen in den vielfältigen, nicht-bengalischen Sprachen dieser Bewohner.

Mittwoch, 14. November

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD-Nachtkonzert

Joseph Martin Kraus:

"Amphitryon"

Chantal Santon (Sopran)

Bonner Kammerchor

L'Arte del mondo

Leitung: Werner Ehrhardt

Ernst Toch:

Streichquartett Nr. 11 op. 34

Buchberger Quartett

Karol Szymanowski:

3 Capricen von Paganini op. 40

Ulf Hoelscher (Violine)

Michel Béroff (Klavier)

Dmitrij Schostakowitsch:

Sinfonie Nr. 11 g-Moll "Das Jahr 1905"

hr-Sinfonieorchester

Leitung: Semyon Bychkov

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert

Wolfgang Amadeus Mozart:

Oboenkonzert C-Dur KV 314

Academy of St. Martin in the Fields

Oboe und Leitung: Heinz Holliger

Robert Schumann:

Sonate f-Moll op. 14 "Concert sans orchestre"

Vladimir Horowitz (Klavier)

Igor Strawinsky:

3 Lieder

Marina Proudenskaja (Mezzosopran)

Christian Reuter (Klavier)

Anton Bruckner:

Sinfonie Nr. 6 A-Dur

WDR Sinfonieorchester Köln

Leitung: Günter Wand

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert

Georg Friedrich Händel:

Orgelkonzert d-Moll HWV 309

Andrea Marcon (Orgel)

Venice Baroque Orchestra

Edward Elgar:

Klavierquintett a-Moll op. 84

Lars Vogt (Klavier)

Antje Weithaas, Radoslaw Szulc

(Violine)

Tatjana Masurenko (Viola)

Gustav Rivinius (Violoncello)

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert

Giovanni Gabrieli:

Canzone

Mainzer Barockensemble

Sergej Prokofjew:

3 Stücke aus dem Ballett

"Aschenputtel" op. 95

Olli Mustonen (Klavier)

Ludwig van Beethoven:

12 Kontretänze

L'Orfeo Barockorchester

Leitung: Michi Gaigg

Ernest Chausson:

Andante und Allegro

Charles Neidich (Klarinette)

Pascal Devoyon (Klavier)

Heitor Villa-Lobos:

Chôros Nr. 1 "Tipico Brasileiro"

David Russell (Gitarre)

Wolfgang Amadeus Mozart:

Divertimento B-Dur KV 137

Cuarteto Casals

6.00 SWR2 am Morgen

darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell

6.30 Kurznachrichten, Pressestimmen

6.45 SWR2 Zeitwort

14.11.1925: Paris stellt surrealistische

Malerei aus

Von Christiane Recht

- 7.00 **Aktuell**
- 7.07 **SWR2 Tagesgespräch**
- 7.20 **SWR2 Meinung**
- 7.29 **SWR2 Programmtipps**
- 7.30 **Kurznachrichten**
- 7.32 **Heute in den Feuilletons**
- 7.45 **SWR2 Kulturgespräch**
- 7.57 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Aktuell**
- 8.10 **SWR2 Journal am Morgen**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 8.30 **SWR2 Wissen**
Sexueller Kindesmissbrauch durch Jugendliche
Ursachen und Therapie
Von Markus Schwandner
- Im März 2012 missbrauchte und tötete ein 18-Jähriger die 11-jährige Lena. Wieder diskutierte Deutschland über Prävention, Therapie und Bestrafung jugendlicher Sexualstraftäter. Was haben die Täter erlebt, dass sie sich an Kindern vergehen? Manchmal geben sie eigene Gewalterfahrungen weiter, manchmal äußern sich in der Tat pädophile Neigungen. Wissenschaftler versuchen, dies durch neue Methoden festzustellen – möglichst bevor eine Gewalttat begangen wird. Sie versuchen auch, das Rückfallrisiko zu ermitteln. Gerade einsame Täter mit geringer sozialer Kompetenz werden dreimal häufiger rückfällig.
- 8.58 **SWR2 Programmtipps**
- 9.00 **Nachrichten, Wetter**
- 9.05 **SWR2 Musikstunde**
mit Wolfgang Sandberger
"Berühmt im Componiren, auf Chören, Orgeln und Claviren"
Wege zu Dieterich Buxtehude (3)
- 10.00 **Nachrichten, Wetter**
- 10.05 **SWR2 Tandem**
Schluss mit der Spekulation
Eine Baugemeinschaft in Berlin
Von Martina Groß
- Im Berliner Bezirk Prenzlauer Berg werden die letzten Baulücken geschlossen. Als die Autorin Martina Groß von dem Bau eines neuen Hauses direkt gegenüber ihrer Wohnung erfuhr, war sie gar nicht begeistert. Dann lernte sie ihre neuen Nachbarn in spe und deren Hausprojekt näher kennen: 20 Menschen, die zusammen leben wollen. Mit Hilfe des Freiburger Mietshäuser-Syndikats haben sie ein Grundstück gekauft, auf dem seit Sommer 2011 ihr Haus entsteht. Ein kleines Stück Prenzlauer Berg, das dem Markt und der Spekulation entzogen ist.
- 10.30 **SWR2 Treffpunkt Klassik - Ihre Wünsche**
- 11.57 **SWR2 Kulturservice**
- 12.00 **Aktuell mit Nachrichten**
- 12.30 **SWR2 Journal am Mittag**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.59 **SWR2 Programmtipps**
- 13.00 **Nachrichten, Wetter**
- 13.05 **SWR2 Mittagskonzert**
Abraham Ellstein:
"Hassidic dance"
David Krakauer (Klarinette)
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Leitung: Gerard Schwarz
Robert Schumann:
5 Stücke im Volkston für Violoncello und Klavier op. 102
Steven Isserlis (Violoncello)
Christoph Eschenbach (Klavier)
Giocchino Rossini:
"I Gondolieri", bearbeitet für Vokalensemble und Klavier
Die Singphoniker
Berno Scharpf (Klavier)
Dmitrij Schostakowitsch:
Sinfonie Nr. 9 Es-Dur op. 70
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Leitung: Andrey Boreyko
- 14.00 **SWR2 Mittagskonzert: Vokal**
Martin Smolka:
"Agnus Dei" für gemischten Doppelchor a cappella
Kammerchor des Kopernikus-Gymnasiums Wasseralfingen
Leitung: Marcus Creed
Heinrich Schütz:
"Die mit Tränen säen", Motette für Chor a cappella SWV 378
Dresdner Kammerchor
Cappella Sagittariana Dresden
Leitung: Hans-Christoph Rademann
György Kurtág:
8 Chöre nach Gedichten von Dezső Tandori für gemischten Chor a cappella op. 23
SWR Vokalensemble Stuttgart
Leitung: Marcus Creed
- 14.28 **SWR2 Programmtipps**
- 14.30 **SWR2 Fortsetzung folgt**
Jáchymov (2/19)
Roman von Josef Haslinger
- 14.55 **SWR2 Die Buchkritik**
Demokratie? Eine Debatte.
Mit Beiträgen von G. Agamben, A.Badiou und anderen.
Edition Suhrkamp 2012
14,- Euro
- Gelesen von Sylvester Groth
- Was denken prominente Philosophen aktuell über die Demokratie? Im Suhrkamp-Verlag ist ein Band erschienen, der diese Positionen zusammenfasst. Er heißt: "Demokratie? Eine Debatte". Enthalten sind Beiträge von Giorgio Agamben, Alain Badiou, Slavoj Žižek und anderen bekannten Denkern. Bernhard Taureck stellt die Positionen vor.
- 15.00 **Nachrichten, Wetter**
- 15.05 **SWR2 Musikszene SWR**
Mit Dorothea Bossert
- 16.00 **Nachrichten, Wetter**
- 16.05 **SWR2 Impuls**
Das Wissensmagazin
- 17.00 **Nachrichten, Wetter**
- 17.05 **SWR2 Forum**
- 17.50 **SWR2 Jazz vor Sechs**
Don Raye, Gene DePaul, Patricia Johnston:
I'll remember April
Brown-Roach Quintet:
Clifford Brown, Trompete
Max Roach, Schlagzeug
Sonny Rollins, Tenorsaxofon
George Morrow, Bass
Richie Powell, Klavier
- 18.00 **Aktuell mit Nachrichten**
- 18.30 **Aktuell - Wirtschaft**
- 18.40 **SWR2 Journal am Abend**
Kultur aktuell
- 19.00 **Nachrichten, Wetter**
- 19.05 **SWR2 Kontext**
Die Hintergrundsendung
- 19.20 **SWR2 Tandem**
Rakete
Junge Leute im Gespräch
- 20.00 **Nachrichten, Wetter**
- 20.03 **SWR2 Musik kommentiert**
Alban Berg: Wozzeck
Hans-Peter Jahn im Gespräch mit Wolfgang Hofer
- 21.00 **Nachrichten, Wetter**
- 22.00 **Nachrichten, Wetter**

22.03 SWR2 Feature
Über die Todeshürde
 Kino und Metaphysik
 Von Markus Metz und Georg Seeßlen

Wir wissen nicht genau, wo und wie das Leben aufhört und was danach kommt. Im Film gelingt es locker, die Hürde des Todes zu überspringen. Weil uns die letztliche Ungewissheit, wo und wie das Leben wirklich aufhört, mit so viel Faszination wie Grauen erfüllt, müssen sich die Lebenden und die Toten miteinander versöhnen, damit die Lebenden wieder leben und die Toten zu Ende sterben können. Dazu können Fantasieräume dienen wie das Kino oder spiritistische Sitzungen oder eine Verbindung von beidem. Besonders in Krisenzeiten scheint der Blick oft auf die Todeshürde gerichtet. Während des Zweiten Weltkriegs halfen in den "White Fantasy"-Filmen freundliche Gespenster, die vom Himmel noch einmal einen Urlaub bekamen, den Hinterbliebenen, ihr Leben zu regeln und einen zweiten, friedvolleren Abschied zu nehmen. Heute sind es Filme wie "Hereafter – Das Leben danach", "Bücherei", "Chico Xavier" oder "Sauna". Hier begegnen sich der mythische Raum der Versöhnung, der magische Raum des Spiritualismus und der medizinische Raum der Ungewissheit.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 JetztMusik
Donaueschinger Musiktage 2012
 Ensemble Nikel
Werke von Clemens Gadenstätter und Michael Wertmüller
 (Ausschnitte aus dem Konzert vom 20. Oktober in der Erich Kästner Halle)

Donnerstag, 15. November

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD-Nachtkonzert
Ludwig van Beethoven:
 Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 "Pastorale"
 NDR Sinfonieorchester
 Leitung: Erich Kleiber
Max Reger:
 8 geistliche Gesänge op. 138
 NDR Chor
 Leitung: Hans-Christoph Rademann
Jacques Ibert:
 Trio
 Solisten der NDR Radiophilharmonie
Peter Tschaikowsky:
 Violinkonzert D-Dur op. 35
 Joshua Bell (Violine)
 NDR Sinfonieorchester
 Leitung: Susanna Mälkki

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Franz Schubert:
 3 Klavierstücke D 946
 Mihaela Ursuleasa (Klavier)
Carl Nielsen:
 "Der Schlaf" op. 18
 Chor und Sinfonieorchester des Dänischen Rundfunks
 Leitung: Mogens Wöldike
Johannes Brahms:
 Streichquartett c-Moll op. 51 Nr. 1
 Danish String Quartet
Alexander von Zemlinsky:
 "Die Seejungfrau", Fantasie
 Tschechische Philharmonie
 Leitung: Antony Beaumont

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Johann Sebastian Bach:
 Brandenburgisches Konzert Nr. 1 F-Dur BWV 1046
 Centonus Musicus Wien
 Leitung: Nikolaus Harnoncourt
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Sonate e-Moll KV 304
 Augustin Dumay (Violine)
 Maria João Pires (Klavier)
Gabriel Fauré:
 "Pelléas et Mélisande", Suite op. 80
 Orchestre de la Suisse Romande
 Leitung: Ernest Ansermet

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
Antonio Rosetti:
 Notturmo Es-Dur
 Klaus Wallendorf, Sarah Willis (Horn)
 Bayerische Kammerphilharmonie
 Leitung: Johannes Moesus
Joquin Turina:
 "Sonata Fantasia" op. 59
 Begoña Uriarte (Klavier)
Camille Saint-Saëns:
 "Odelette" op. 162
 Magali Mosnier (Flöte)
 Münchner Rundfunkorchester
 Leitung: Marco Armiliato
Joseph Haydn:
 Klaviertrio Nr. 31 Es-Dur
 Tecchler Trio
Johann Sebastian Bach:
 "Wir danken dir, Gott, wir danken dir"
 BWV 29
 Akademie für Alte Musik Berlin

6.00 SWR2 am Morgen

6.00 Aktuell

6.30 Kurznachrichten, Pressestimmen

6.45 SWR2 Zeitwort
 15.11.1993: Helmut Kohl beendet einen 4-jährigen Boykott Chinas
 Von Matthias Bölinger

7.00 Aktuell

7.07 SWR2 Tagesgespräch

7.20 SWR2 Meinung

7.29 SWR2 Programmtipps

7.30 Kurznachrichten

7.32 Heute in den Feuilletons

7.45 SWR2 Kulturgespräch

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

8.30 SWR2 Wissen
Rhetorik für Frauen
 Was bringen Kommunikationstrainings?
 Von Almut Schnerring und Sascha Verlan

"Starke Frauen reden Klartext." "Sagen Sie, was Sie meinen - erreichen Sie, was Sie wollen!" So oder ähnlich lauten die Titel von Ratgebern, die Frauen bei der erfolgreichen Kommunikation im Job unterstützen sollen. Zugleich bieten immer mehr Rhetoriktrainer Kurse speziell für weibliche Berufstätige an. Denn frauentypische Sprechweisen und Körperhaltungen gelten als Karrierebremse: lächelnd geneigter Kopf, hohe Stimme, Konjunktive statt klarer Ansage. In den Workshops sollen Frauen lernen, die eigenen Kommunikationsmuster zu durchbrechen und bei Bedarf eine "Sprache der Macht" einzusetzen. Aber können solche Bücher und Trainings wirklich Rollenstereotype aufweichen und das Verstehen verbessern? Oder zementieren sie eher Klischees? Vielleicht hilft die Idee von einer wertschätzenden Kommunikation - ganz gleich, wer mit wem spricht.

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde
 mit Wolfgang Sandberger
"Berühmt im Componieren, auf Chören, Orgeln und Claviren"
 Wege zu Dieterich Buxtehude (4)

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Tandem
Fast nackt
 Was junge Frauen mit ihrem Körper demonstrieren
 Von Eva und Isabel Schindele

In den 1970er-Jahren haben junge Feministinnen ihren Körper im

“Schlabber-Look” versteckt. Sie wollten nicht als erotische Stimulans von ihrem männlichen Gegenüber wahrgenommen, sondern als Mensch ernst genommen werden. Heute provozieren junge Feministinnen bewusst mit ihren weiblichen Reizen. Sie sind sexy und zugleich intelligent. Sie nennen sich selbst “Schlampen” wie die türkischstämmige Rapperin und Wissenschaftlerin Lady Bitch Ray, demonstrieren auf “Slut Walks” oder weisen mit ihren nackten Brüsten auf gesellschaftliche Missstände hin. Was die Frauen damit bewirken wollen und was sie auslösen, dem gehen Eva und Isabel Schindele, Mutter und Tochter, in dieser Sendung nach.

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik

Am Mikrofon: Sabine Fallenstein

11.57 SWR2 Kulturservice

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.30 SWR2 Journal am Mittag

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert

Bruchsaler Schlosskonzerte

Wolfgang Amadeus Mozart:

Klavierquartett Es-Dur KV 493

Ensemble Raro

Wolfgang Amadeus Mozart:

Oboenquartett F-Dur KV 370

Philippe Tondre (Oboe)

Natalie Chee (Violine)

Paul Pesthy (Viola)

Wolfgang Düthorn (Violoncello)

Johannes Brahms:

Klavierquartett c-Moll op. 60

Ensemble Raro

(Teilwiedergaben des Bruchsaler

Schlosskonzertes vom 28. September

und des Kammerkonzerts “Podium

RSO” vom 20. Mai)

14.28 SWR2 Programmtipps

14.30 SWR2 Fortsetzung folgt

Jáchymov (3/19)

Roman von Josef Haslinger

Gelesen von Sylvester Groth

14.55 SWR2 Die Buchkritik

Erri De Luca: Montedidio

Roman

Graf-Verlag München

Von Annette Kopetzky aus dem

Italienischen übersetzt.

217 Seiten

14,99 Euro

Der Roman “Montedidio” von Erri De Luca ist nun in einer Neuübersetzung erschienen. Darin führt der italienische Autor ins Neapel der Nachkriegszeit.

Susanne von Schenck stellt den Roman heute vor und hat auch mit Erri De Luca gesprochen.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Thema Musik

Der Klang der Hirtenflöte

Claude Debussy und die Antike

Von Barbara Kiem

Die alte Naturreligion, das Reich der Hirten, der Nymphen und des Flöte spielenden Pan, inspirierten Debussy zu feinsinnigen pastoralen Stimmungsbildern. Das Orchesterstück “Prélude à l’après-midi d’un faune”, “Nachmittag eines Fauns” wurde 1894 sein erster großer Erfolg. Komponisten wie Luciano Berio oder Pierre Boulez entdeckten in dem Prélude neue wegweisende Impulse für die Musik des 20. Jahrhunderts: “Seit der Flöte des Pans atmet die Musik anders”.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls

Das Wissensmagazin

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend

Kultur aktuell

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext

Die Hintergrundsendung

19.20 SWR2 Tandem

Hörer live

Diskutieren Sie mit!

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Alte Musik

Von der Opera seria zur Azione drammatica

Zum 225. Todestag von

Christoph Willibald Ritter von Gluck

Von Bettina Winkler

Er gilt als der große Opernreformer seiner Zeit: Christoph Willibald Ritter von Gluck. Die beiden führenden Opernformen seiner Zeit – Opera seria und Opera buffa – schienen ihm zu weit von dem entfernt zu sein, was die Oper wirklich darstellen sollte: unnatürlich, auf vordergründige Effekte ausgerichtet, uninteressant und versteinert die eine, ohne Frische, verbraucht und austauschbar die

andere. In der Opera seria galten die Sänger als unumschränkte Herrscher der Bühne und der Musik, die sie verzierten und teilweise so stark veränderten, dass der Zuhörer die ursprüngliche Melodie nicht einmal mehr erahnen konnte. Gluck wollte die Oper wieder zu ihrem Ursprung zurückführen, zu einer Form der Oper, in der menschliche Dramen, Leidenschaft, Schicksalsschläge und Gefühle im Vordergrund stehen, und wo Musik und Wort gleichwertig sind, wenn nicht gar die Musik die dramatische Situation stützen oder untermalen sollte: “prima le parole, poi la musica”, das war die Devise, die für Gluck galt. Ohne diese Reformen wären Glucks spätere Opern nicht denkbar.

Am 15. November 1787, gut zwei Wochen nach der Uraufführung von Mozarts Don Giovanni in Prag, starb Gluck an den Folgen eines Schlaganfalls im Alter von 73 Jahren in Wien.

21.00 Nachrichten, Wetter

21.03 SWR2 Radiophon

Collagen aus Klassik, Jazz, Rock und Grenzgebieten

Von Martin Hagen und Bettina Winkler

22.00 Nachrichten, Wetter

Sounds, words and music (1)

22.03 SWR2 Hörspiel-Studio

Fires Of The Earth

Hörstück von Werner Cee nach dem gleichnamigen Text von Jon Steingrimsen

Aus dem Englischen von Bettina Olbricht

Mit Freddy Wadlung, Stian Westerhuis, Michael Wertmüller u.a.

Komposition und Realisation: Werner Cee

(Produktion: SWR/Sverige Radio Stockholm 2012 - Ursendung)

Am 8. Juni 1783 brach der isländische Vulkan Laki aus. An diesem Tag öffnete sich eine Spalte mit 130 Kratern, Grundwasser traf auf das aufsteigende Basaltmagma, riesige Explosionen waren die Folge. Jon Steingrimsen, Pfarrer aus Sída in Südostisland, war Augenzeuge eines der größten Vulkanausbrüche der Geschichte. Er protokollierte in seinem 1784 erschienenen Text die Ereignisse, als deren Folge etwa ein Fünftel der isländischen Bevölkerung starb. Die meisten Menschen verhungerten, weil die Landwirtschaft brachlag, andere hatten sich mit dem Fleisch von verseuchten Tieren vergiftet. Einzigartig erscheint die Verbindung von wissenschaftlicher Faszination, mitfühlender Beobachtung der gesellschaftlichen Folgen und Steingrimsens Sicherheit, dass alles, was geschieht, höherer Wille sei. Der

Text ist keine Dichtung. Gleichwohl entwickeln die Schilderungen eine archaische Kraft, beschwören Bilder biblische Szenerien, wirken dunkel und eindringlich wie alte Gemälde, finster und gleichzeitig schön, tief durchdrungen vom Glauben an den Fortbestand der Welt. Im Hörstück antwortet die Komposition dem Text über die Generierung einer Musik der Geräuschwelt »in voller Wucht«.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 NOWJazz
Der Gitarrist Keiji Haino
 Von Harry Lachner

Schier unüberschaubar ist die Anzahl an Alben, an denen Keiji Haino beteiligt ist. Dabei wollte der mittlerweile 58-jährige Gitarrist ursprünglich Schauspieler werden, beeinflusst von den Theorien des Autors Antonin Artaud. Doch es gelingt Haino, Artauds Idee einer Ästhetik der Überwältigung, einer alle Sinne aufreizenden Kunst, auch musikalisch umzusetzen. Dafür nutzt Keiji Haino inzwischen nicht nur die Gitarre: Er entwickelte eine ganz eigene, fast schamanistisch anmutende Gesangstechnik, setzt bei seinen Improvisationen die Perkussion ebenso beeindruckend ein wie die Drehleier. Intensität, das zeigen seine Aufnahmen auch, ist für ihn nicht nur eine Frage eines übersteuerten Verstärkers: Er findet sie auch in den leisen, fast an die Stille grenzenden Passagen.

Freitag, 16. November

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD-Nachtkonzert
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Klavierkonzert A-Dur KV 488
 Daniel Barenboim (Klavier)
 Symphonieorchester des BR
 Leitung: Rafael Kubelik
Francis Poulenc:
 Sextett
 Solisten des Symphonieorchesters des BR
Edouard Lalo:
 "Symphonie Espagnole" op. 21
 Henry Raudales (Violine)
 Münchner Rundfunkorchester
 Leitung: Marcello Viotti
Gabriel Fauré:
 "Requiem" op. 48
 Inessa Galante (Sopran)
 Konrad Jarnot (Bariton)
 Max Hanft (Orgel)
 Chor des BR
 Münchener Kammerorchester
 Leitung: Peter Dijkstra

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Jan Ladislav Dussek:

Sonate As-Dur op. 64 "Le Retour à Paris"
 Andreas Staier (Klavier)
Camille Saint-Saëns:
 Sinfonie Nr. 3 d-Moll "Orgelsinfonie"
 Elisabeth Zawadke (Orgel)
 Bamberger Symphoniker
 Leitung: Gustavo Dudamel
Benjamin Britten:
 Quartett op. 2 "Phantasy"
 Heinz Holliger (Oboe)
 Thomas Zehetmair (Violine)
 Tabea Zimmermann (Viola)
 Thomas Demenga (Violoncello)
Jean Sibelius:
 Sinfonie Nr. 6 d-Moll
 Royal Stockholm Philharmonic Orchestra
 Leitung: Vladimir Ashkenazy

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Robert Schumann:
 Streichquartett a-Moll op. 41 Nr. 1
 Elias String Quartet
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Sinfonia concertante Es-Dur KV 364
 Giuliano Carmignola (Violine)
 Danusha Waskiewicz (Viola)
 Orchestra Mozart
 Leitung: Claudio Abbado

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
Pietro Locatelli:
 Concerto grosso B-Dur op. 1 Nr. 3
 Concerto Köln
 Leitung: Werner Ehrhardt
Christoph Willibald Gluck:
 "Orphée"
 Benoit Fromanger (Flöte)
 Isabelle Moretti (Harfe)
Franz Schubert:
 12 Valses nobles D 969
 William Youn (Klavier)
Heinrich Ignaz Franz Biber:
 Sonate F-Dur
 Ensemble Lyriarte
Johann Stamitz:
 Sinfonia B-Dur
 Slowakisches Kammerorchester
 Leitung: Bohdan Warchal

6.00 SWR2 am Morgen
 darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell

6.30 Kurznachrichten, Pressestimmen

6.45 SWR2 Zeitwort
 16.11.1974: Die "Arecibo-Botschaft"
 wird ins All gesendet
 Von Bettina Winkler

7.00 Aktuell

7.07 SWR2 Tagesgespräch

7.20 SWR2 Meinung

7.29 SWR2 Programmtipps

7.30 Kurznachrichten

7.32 Heute in den Feuilletons

7.45 SWR2 Kulturgespräch

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

8.30 SWR2 Wissen
Lützen 1632 – Archäologie einer Schlacht
 Von Hendrik Kirchhof

Am 16. November 1632 trifft in Lützen bei Leipzig die Armee des schwedischen Königs Gustav II. Adolf auf die kaiserlichen Truppen unter Albrecht von Wallenstein. Es ist eine der furchterlichsten Schlachten des Dreißigjährigen Krieges, unter den Tausenden Toten ist am Ende auch der Schwedenkönig. Doch wer waren die Soldaten, wie haben sie gelebt und gekämpft, wie sind sie gestorben? Das Schlachtfeld birgt noch heute viele Geheimnisse. Wissenschaftler verschiedener Disziplinen wollen sie lüften, moderne Technik hilft ihnen dabei. Jede gefundene Kugel, jeder durchschossene Knochen erzählt etwas über die schrecklichen Geschehnisse von Lützen.

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde
 mit Wolfgang Sandberger
"Berühmt im Componiren, auf Chören, Orgeln und Claviren"
 Wege zu Dieterich Buxtehude (5)

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Tandem
Das Grab des Bruders
 Was Inge Kautter in der Ukraine sucht
 Von Michael Sollorz

Ukraine, Winter 1943: Das 16. SS-Panzer Grenadier-Regiment "Der Führer" wurde nach hohen Verlusten frisch aufgefüllt mit blutjungen Soldaten. Einer von ihnen ist die 18-jährige Geselle Erich Kautter. Nach dem Sieg soll er in Mühlacker die väterliche Bäckerei übernehmen. Doch er kehrt nicht zurück. Seine Schwester Inge ist heute 77. Sie erinnert sich noch, wie die Nachricht vom Tod ihres Bruders eintraf. Gefallen in Ochotscheje. Der fremd klingende

- Name des Dorfes begleitet Inge Kautter durch ihr Leben, bis sie schließlich einen Brief der Deutschen Kriegsgräberfürsorge bekommt.
- 10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik**
Am Mikrofon: Sabine Fallenstein
- 11.57 SWR2 Kulturservice**
- 12.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 12.30 SWR2 Journal am Mittag**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**
Giovanni Battista Pergolesi:
Sonate für 2 Violinen und Basso continuo B-Dur
Mitglieder von Il Seminario Musicale
Leitung: Gérard Lesne
Benjamin Britten:
Phantasy für Oboe, Violine, Viola und Violoncello op. 2
Vario Quartett
Robert Schumann:
Papillons für Klavier op. 2
Herbert Schuch (Klavier)
Bernhard Henrik Crusell:
Quartett für Klarinette, Violine, Viola und Violoncello D-Dur op. 7, bearbeitet für Oboe, Violine, Viola und Violoncello
Vario Quartett
Camille Saint-Saëns:
Violoncellokonzert Nr. 1 a-Moll op. 33
Julian Steckel (Violoncello)
Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz
Leitung: Mario Venzago
- 14.28 SWR2 Programmtipps**
- 14.30 SWR2 Fortsetzung folgt**
Jáchymov (4/19)
Roman von Josef Haslinger
Gelesen von Sylvester Groth
- 14.55 SWR2 Die Buchkritik**
Matthias Altenburg: "Courage. Anstiftung zum Ungehorsam"
Dumont Verlag
128 Seiten
14,99 Euro

Der Autor Matthias Altenburg ist auch unter dem Namen Jan Seghers bekannt. Unter diesem Namen veröffentlicht er Kriminalromane. In seiner Schrift "Kampf den Flaneuren" kritisierte er in den 90er Jahren die Realitätsfremdheit der deutschen Gegenwartsliteratur. Zu einem kritischen Umgang mit der Wirklichkeit ruft Altenburg nun auch in seiner neuesten Schrift auf: "Courage. Eine Anleitung zum Ungehorsam". Margrit Irgang wirft einen differenzierten Blick auf die Streitschrift.

- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 SWR2 Musik Aktuell**
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 SWR2 Impuls**
Das Wissensmagazin
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 SWR2 Forum**
- 17.50 SWR2 Jazz vor Sechs**
Matthias Akeo Nowak:
Slope
Koi Trio
Matthias Akeo Nowak, Bass
Riaz Khabirpour, Gitarre
Olver Rehmann, Schlagzeug
- Matthias Akeo Nowak:
Clown
Koi Trio
Matthias Akeo Nowak, Bass
Riaz Khabirpour, Gitarre
Oliver Rehmann, Schlagzeug
- 18.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 18.30 Aktuell - Wirtschaft**
- 18.40 SWR2 Journal am Abend**
Kultur aktuell
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 19.05 SWR2 Kontext**
Die Hintergrundsendung
- 19.20 SWR2 Tandem**
Musik
Unerhörtes aus Pop, Jazz und Weltmusik
- Am Freitagabend stellen wir neue CDs vor: Weltmusik, Jazz und Pop der Singer/Songwriter und aus dem Elektronik-Bereich, über die es sich lohnt zu reden; es darf auch gerne mal was Ausgefallenes sein. Wir geben Informationen und wir erzählen Geschichten über die Musik und die Musiker.
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- Dolby Digital 5.1
- 20.03 SWR2 Abendkonzert - LIVE**
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Hyeyoon Park (Violine)
Leitung: Roger Norrington
Wolfgang Amadeus Mozart:
"Idomeneo", Ouvertüre und Ballettmusik
Wolfgang Amadeus Mozart:
Violinkonzert A-Dur KV 219
Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 "Eroica"
(Direktübertragung aus der Stuttgarter

Liederhalle)

- 22.30 Nachrichten, Wetter**
- ARD Radio Tatort
- 22.33 SWR2 Krimi**
Der Stalker
Hörspiel von Robert Hültner
Mit: Florian Kartheim, Brigitte Hobmeier, Gisela Schneeberger u.a.
Musik: zeitblom
Regie: Ulrich Lampen
(Produktion: BR 2012)
Diese Folge steht ab Montagabend nach der Sendung vier Wochen zum Download bereit:
www.radiotatort.ard.de. Auch als Podcast abonnierbar!
- Auf der Brucker Inspektion geht es eher gemächlich zu. Senta und Rudi sind mit der Aufklärung von kleineren Delikten und ihren üblichen Neckereien befasst, da kommt ein Anruf: Der Geschäftsmann Horst Lambert ist besorgt über anonyme Drohbriefe. Zunächst wiegeln die Polizeibeamten ab, doch als sein Auto in Brand steht, laufen die Ermittlungen an. Nachdem ein weiterer Autobrand gemeldet wird, steht für einige schon fest: Schuld am Vandalismus ist ein Ausländer, der einen Benzinkanister gekauft hat. Doch dann kommt es im Hause Lambert zu einer Schießerei. Für Senta und Rudi gibt es plötzlich jede Menge zu tun.
- 23.30 SWR2 NOWJazz Update**
Von Günther Huesmann
- Das NOWJazz Update ist zumindest einmal im Monat zumeist halbstündig auf der nächtlichen Freitagsschiene platziert und dient der Präsentation neuester Tendenzen der improvisierten Musik. Es erlaubt den Moderatorinnen und Moderatoren, besonders wichtige Neuerscheinungen eingehender vorzustellen, als dies im NOWJazz Magazin möglich ist. Was gespielt wird, entscheidet sich erst kurz vor dem Sendetermin.
- Samstag, 17. November**
- 0.00 Nachrichten, Wetter**
- 0.05 ARD-Nachtkonzert**
François-Adrien Boieldieu:
Harfenkonzert C-Dur
Isabelle Moretti (Harfe)
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Leitung: Klaus Arp
Charles Ives:
Psalm 90
SWR Vokalensemble Stuttgart;
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Leitung: Marcus Creed
Franz Danzi:
Bläserquintett e-Moll op. 67 Nr. 2
Orsolino Quintett

- Camille Saint-Saëns:**
Suite d-Moll op. 16
Johannes Moser (Violoncello)
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Leitung: Fabrice Bollon
- Johann Sebastian Bach:**
Präludium und Fuge D-Dur BWV 532
Ákos Hernádi (Klavier)
- Igor Strawinsky:**
Sinfonie in C
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Leitung: Michael Gielen
- 2.00 Nachrichten, Wetter**
- 2.03 ARD-Nachtkonzert**
Arnold Schönberg:
"Pelléas und Melisande" op. 5
Israel Philharmonic Orchestra
Leitung: Zubin Mehta
- Alban Berg:**
Sonate op. 1
Alfred Brendel (Klavier)
- Alexander von Zemlinsky:**
Streichquartett A-Dur op. 4
Artemis Quartett
- Gustav Mahler:**
7 Lieder aus "Des Knaben Wunderhorn"
Dietrich Henschel (Bariton)
Hallé Orchestra
Leitung: Kent Nagano
- 4.00 Nachrichten, Wetter**
- 4.03 ARD-Nachtkonzert**
Louis Théodore Gouvy:
Sinfonie Nr. 3 C-Dur
Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern
Leitung: Jacques Mercier
- Joseph Rheinberger:**
Sonate Es-Dur op. 178
Johannes Ritzkowski (Horn)
Oliver Triendl (Klavier)
- Louis Théodore Gouvy:**
"Ghiribizzi" op. 83 Nr. 5, Impromptu
Yaara Tal und Andreas Groethuysen (Klavier)
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Carl Maria von Weber:
"Der Freischütz", Ouvertüre
Staatskapelle Dresden
Leitung: Carlos Kleiber
- Erich Wolfgang Korngold:**
"Geschichten von Strauß" op. 21
Michael Schäfer (Klavier)
- Leopold Mozart:**
Trio F-Dur
Rüdiger Lotter (Violine)
Sebastian Hess (Violoncello)
Christine Schornsheim (Klavier)
- Maurice Ravel:**
"Introduction et Allegro"
Prometheus-Ensemble
- Johann Christian Bach:**
Bläser-Sinfonia Nr. 2 B-Dur
Nachtmusique
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.05 SWR2 Musik am Morgen**
Leopold Mozart:
Sinfonia pastorella für Alphorn und Streichorchester G-Dur
Michel Garcin-Marrou (Alphorn)
La Grande Écurie et la Chambre du Roy
Leitung: Jean-Claude Malgoire
- Johann Sebastian Bach / Gabriela Montero:**
"Jesus bleibet meine Freude", Improvisation
Gabriela Montero (Klavier)
- George Gershwin:**
Querschnitt durch das Musical "Girl crazy"
SWR Rundfunkorchester Kaiserslautern
Leitung: Caspar Richter
- Jean Françaix:**
Quintett für Flöte, Violine, Viola, Violoncello und Harfe
Linos-Harfenquintett
- Francis Poulenc:**
Finale aus dem Concert Champêtre
Katerina Chroboková (Cembalo)
Anima Eterna Brugge
Leitung: Jos van Immerseel
- Nach dem Zeitwort:
Alexander Borodin:
Streichsextett d-Moll
Louise Williams (Viola)
Raphael Wallfisch (Violoncello)
The Lindsays
- 6.45 SWR2 Zeitwort**
17.11.1931: Adorno veröffentlicht "4 surrealistische Lesestücke"
Von Stephan Krass
- 6.58 SWR2 Programmtipps**
- 7.00 Aktuell mit Pressestimmen**
- 7.15 SWR2 Musik am Morgen**
Marc-Antoine Charpentier:
Suite nach "Médée"
Les Arts Florissants
Leitung: William Christie
- Franz Liszt:**
"Die Wasserspiele der Villa d'Este"
Stephen Hough (Klavier)
- Dmitrij Schostakowitsch:**
Burlesque aus dem Violinkonzert Nr. 1 a-Moll op. 77
Lisa Batiashvili (Violine)
Symphonieorchester des BR
Leitung: Esa-Pekka Salonen
- Johann Strauß:**
Kaiser-Walzer, bearbeitet von Arnold Schönberg
Wolfgang Schulz (Flöte)
Ernst Ottensamer (Klarinette)
Heinz Medjimorec (Klavier)
Alban Berg Quartett
- Alexander Borodin:**
Scherzo aus der Sinfonie Nr. 1 Es-Dur
Sinfonieorchester der UdSSR
- Leitung: Jewgenij Swetlanow
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Aktuell**
- 8.10 SWR2 Journal am Morgen**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
Hermann Hesse-Jahr 2012
- 8.30 SWR2 Wissen**
Hermann Hesse und die Schüler
Von Detlef Berentzen
Hermann Hesse. Der mit Hut und Rosen tanzt. Nobelpreisträger und Suchender. Ein Eigensinniger, der die Rebellion junger Generationen beflügelte, indem er den Verhältnissen den Spiegel vorhielt - gerade auch in Bezug auf Schule und Erziehung. Legendar seine (autobiografische) Erzählung "Unterm Rad", die nicht nur Peter Handke als Programm las: "Schreibend der Jugend die Würde zurückgeben, die ihr im Leben verweigert wurde!" Hesse bewegte einst die Jugend. Doch tut er das heute noch? Wie kommt der Alte zu den Jungen, wie holt man ihn in die Jetztzeit? Welche seiner Sätze und Bilder sind bis heute haltbar? Anlässlich des 50. Todestages von Hermann Hesse besucht Detlef Berentzen Schulen, die Hesses Namen tragen, versucht mit SchülerInnen Lektüre und Neuinszenierung, erinnert mit ihnen Hesse für Gegenwart und Zukunft. Bis die Funken sprühen.
- 8.58 SWR2 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 SWR2 Musikstunde mit Konrad Beikircher**
Pasticcio musicale
Jeden dritten Samstag im Monat präsentiert der Kabarettist Konrad Beikircher in der SWR2 Musikstunde ein kleines Sammelsurium aus Musik und Geschichten, Selbsterlebtem und Nacherzähltem, Aktuellem und ewig Gültigem. Lassen Sie sich überraschen!
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Campus**
Aus Forschung und Wissenschaftspolitik
- 10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik extra**
Musik, Gespräche, Gäste
Am Mikrophon: Kerstin Gebel
- 12.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 12.15 SWR2 Geld, Markt, Meinung**

- 12.40 SWR2 Journal am Mittag**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**
Ludwig van Beethoven:
"Fidelio", Overtüre sowie
Introduktion - Rezitativ und Arie des Florestan
René Kollo (Tenor)
Wiener Philharmoniker
Leitung: Leonard Bernstein
Giuseppe Verdi:
"Die Macht des Schicksals", Duett
Alvaro - Carlos (3. Akt)
Carlo Bergonzi (Tenor)
Piero Cappuccilli (Bariton)
Royal Philharmonic Orchestra London
Leitung: Lamberto Gardelli
Giacomo Puccini:
"Edgar", Arie des Edgar (2. Akt)
Carlo Bergonzi (Tenor)
Opera Orchestra of New York
Leitung: Eve Queler
Jules Massenet:
"Légende" op. 10 Nr. 8
Stefan Irmer (Klavier)
Giacomo Puccini:
"La Bohème", Duett Rodolfo - Mimi (1. Akt)
Mirella Freni (Sopran)
Luciano Pavarotti (Tenor)
Berliner Philharmoniker
Leitung: Herbert von Karajan
Alfredo Catalani:
"La Wally", Arie der Wally (1. Akt)
Mirella Freni (Sopran)
Orchestra del Teatro La Fenice
Leitung: Roberto Abbado
Georges Bizet:
"Carmen", Finale
Anna Moffo (Sopran)
Franco Corelli (Tenor)
Chor der Deutschen Oper Berlin
Orchester der Deutschen Oper Berlin
Leitung: Lorin Maazel
- 13.58 SWR2 Programmtipps**
- 14.00 Nachrichten, Wetter**
- 14.05 SWR2 aus dem Land: Musik und Literatur**
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 SWR2 Neues vom Klassikmarkt**
Vorgestellt von Dieter David Scholz
- 16.00 SWR2 Minitz**
Nachrichten für Kinder
Der Wochenrückblick
- 16.05 SWR2 Spielraum**
Besuch auf der Burg
Eine Wörterwerkstatt von Elisabeth Arzberger und Tine Kiefl

Eine Burg ist alt und hat viele Türme

und eine Brücke über einen Wassergraben. So stellen die SWR2 Spielraumkinder sich das vor. Als sie aber die Burg Hohenzollern besuchen, erfahren sie, dass das mit dem alt sein gar nicht stimmt – und trotzdem hat das imposante Gebäude jede Menge Interessantes zu bieten. Als Einstimmung auf die "ARD Radionacht für Kinder" am 30. November waren wir auf dem Stammsitz des preußischen Königshauses zu Gast.

17.00 Nachrichten, Wetter**17.05 SWR2 Zeitgenossen**
Volker Schlöndorff, Filmregisseur,
im Gespräch mit Herbert Spaich

Bereits bei seinem Regie-Debut "Der junge Törless" nach Robert Musil erregte Volker Schlöndorff (Jahrgang 1939) 1966 internationales Aufsehen. Da zeigte sich, dass er von seinen Lehrmeistern Jean-Pierre Melville und Louis Malle viel gelernt hatte. Innerhalb des "Jungen deutschen Films" nahm Schlöndorff von Anfang an eine Sonderstellung ein. In den folgenden Jahren etablierte er sich als Regisseur, der eine besondere Begabung für den Umgang mit großer Literatur im Film besitzt. Er verfilmte Kleist ("Michael Kohlhaas") und Brecht ("Baal") ebenso wie Böll ("Die verlorene Ehre der Katharina Blum"), Frisch ("Homo Faber") oder Proust ("Eine Liebe von Swann"). Für seine meisterliche Adaption der "Blechtrömmel" von Günther Grass wurde Volker Schlöndorff 1979 mit einem Oscar ausgezeichnet. In seinem jüngsten Werk "Das Meer am Morgen" verknüpfte er einmal mehr Literatur mit Zeitgeschichte.

17.50 SWR2 Kontext weltweit**18.00 Aktuell mit Nachrichten****18.30 SWR2 Interview der Woche****18.40 SWR2 Journal am Abend**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft**19.00 Nachrichten, Wetter****19.05 SWR2 Geistliche Musik**
Musikfest Stuttgart 2012
Tune thy musicke to thy heart
Musik für den privaten Gottesdienst aus der Zeit der Tudorkönige und Jacobs I.
Vokalensemble Stile antico
(Konzert vom 11. September in der Liebfrauenkirche Bad Cannstatt)

In diesem Programm erforscht das englische Vokalensemble Stile antico eher unbekanntes Musik aus der Zeit der Tudorkönige und Jacobs I. Die verschiedenen Stile und Anliegen

erlauben uns eine tiefe Einsicht in das turbulente religiöse Klima der Zeit. Beginnend mit Musik aus dem Manuskript Heinrichs VII. ist das Programm chronologisch aufgebaut und fügt erläuternde Lesungen zwischen die Musik. Wir treffen auf katholische und protestantische Propaganda, auf die Klagelieder einer ganzen Nation um ihren Prinzen und enden mit Beispielen aus der Blütezeit häuslichen Musizierens zur Zeit Jacobs I.

20.00 Nachrichten, Wetter*Baden-Württemberg***20.03 SWR2 aus dem Land: Musik**
Musikfest Stuttgart

Niccolò Jommelli:
Requiem Es-Dur
Miserere g-Moll
Te Deum D-Dur
Vox Luminis
Les Muffatti
Leitung: Peter van Heyghen
(Konzert vom 11. September in der Liebfrauenkirche Bad Cannstatt)
Johann Sebastian Bach:
"Lobet den Herrn, alle Heiden", Motette für 4-stimmigen gemischten Chor und Basso continuo BWV 230
"Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn", Motette für 2 vierstimmige gemischte Chöre a cappella BWV Anh. III 159
"Jesu meine Freude", Motette für fünfstimmigen Chor und Basso continuo BWV 227
Christof Roos (Orgelpositiv)
Hartwig Groth (Violine)
Kammerchor Stuttgart
Leitung: Frieder Bernius

*Rheinland-Pfalz***20.03 SWR2 aus dem Land: Musik**
Casal Quartett

George Henry Crumb:
"Thirteen Images from the Dark Land", Streichquartett mit Live-Elektronik
Stefan Goldmann:
"Transit Point" für Elektronik
Stefan Goldmann (Elektronische Klangerzeugung) (DJ / Elektronik)
Franz Schubert:
Streichquartett Nr. 14 d-Moll D 810
Philip Glass:
Streichquartett Nr. 2
Stefan Goldmann:
"The Honest Peacock Problem" für Elektronik
Stefan Goldmann (Elektronische Klangerzeugung) (DJ / Elektronik)
(Konzert vom 30. März im BASF Gesellschaftshaus, Ludwigshafen)

Richard Strauss:
"Sinfonia domestica" op. 53
Deutsche Radio Philharmonie
Saarbrücken Kaiserslautern
Leitung: Christoph Poppen

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 SWR2 aus dem Land: Feature
Sechs Leben für die Kunst
 Die Sammlerfamilie Grässlin aus St. Georgen
 Von Susanne Kaufmann

Wer denkt, im Schwarzwald gäbe es nur Bollenhüte, Kuckucksuhren und Schinken, der irrt. Im Südwesten Baden-Württembergs ist auch die Kunst zuhause, und zwar solche von Weltformat. In der 13.000-Seelen-Gemeinde St. Georgen betreibt die Familie Grässlin eine Kunsthalle, die eine der bedeutendsten Sammlungen deutscher Gegenwartskunst beherbergt. Mit Stechuhren und Zeitschalttechnik verdienten die Eltern Dieter und Anna ihr Geld, während sie sich privat für die abstrakte Malerei der 1950er-Jahre begeisterten. Und so war es auch die Kunst und nicht die Stechuhr, die das Leben der vier Kinder maßgeblich beeinflusst hat. Doch auch das Stadtbild St. Georgens hat die Sammlung Grässlin seit bald 20 Jahren nachhaltig geprägt. In dem verschlafenen Örtchen begegnet man auf Schritt und Tritt Werken international renommierter Künstler wie Martin Kippenberger, Isa Genzken oder Franz West. Und der amerikanische Konzeptkünstler Christopher Williams hat für die Sammlung Grässlin ein patriotisches Signet entworfen: einen Bollenhut.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 Spätvorstellung

Nacht der Poeten (2)
 Ein Abend der komischen Literatur
 Mit Jess Jochimsen, Philipp Scharri, Katinka Buddenkotte, Torsten Sträter und Sascha Bendiks
 (Aufnahme vom 11. Oktober auf Schloss Kapfenburg in Lauchheim)

Der Autor und Kabarettist **Jess Jochimsen** hat nicht nur sein brandneues Buch "Krieg ich Schulfrei, wenn du stirbst?" im Gepäck, sondern begrüßt als Gastgeber drei der definitiv spannendsten deutschen Vorleser. Der in München lebende **Philipp Scharri** ist Träger des Kleinkunstpreises Baden-Württemberg sowie deutschsprachiger Poetry-Slam-Champion und der vielleicht beste Lyriker unter den Kabarettisten. Ebenfalls bekannt dürfte die Kölnerin **Katinka Buddenkotte** sein. Niemand scheidert so formvollendet wie "das Fräuleinwunder der deutschen Underground-Literatur", niemand rappelt sich umwerfender wieder auf und vor allem schafft es niemand sonst, dass man beim leise Lesen so laut lachen muss. Der Dritte im Bunde: **Torsten Sträter** aus Dortmund ist der Ruhrgebiets-Rocker unter den Poeten, seine Geschichten sind von anarchischer Komik und so

idyllisch wie der Ruhrschnellweg. Die Musik stammt - wie immer - vom wundervollen Freiburger Songwriter **Sascha Bendiks**.

Sonntag, 18. November

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD-Nachtkonzert

Carl Philipp Emanuel Bach:

Sinfonia e-Moll Wq 178

Les Amis de Philippe

Leitung: Ludger Rémy

Max Bruch:

8 Stücke op. 83

ensemble incanto

Clara Schumann:

6 Lieder op. 13

Gabriele Fontana (Sopran)

Konstanze Eickhorst (Klavier)

Igor Strawinsky:

Konzert für Streichorchester D-Dur

Deutsche Kammerphilharmonie

Bremen

Leitung: Paavo Järvi

Johann Sebastian Bach:

Fuge c-Moll BWV 575

Tillman Benfer (Orgel)

Max Reger:

"Eine romantische Suite" op. 125

Nordwestdeutsche Philharmonie

Leitung: Hermann Scherchen

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert

Béla Bartók:

Klavierkonzert Nr. 3

Martha Argerich (Klavier)

Orchestre Symphonique de Montréal

Leitung: Charles Dutoit

Franz Schubert:

Streichquartett d-Moll D 810

"Der Tod und das Mädchen"

Hagen Quartett

Ludwig van Beethoven:

Sinfonie Nr. 3 Es-Dur "Eroica"

Netherlands Symphony Orchestra

Leitung: Jan Willem de Vriend

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert

Leos Janáček:

Sonate

Christian Tetzlaff (Violine)

Alexander Lonquich (Klavier)

Antonín Dvořák:

Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88

Philadelphia Orchestra

Leitung: Wolfgang Sawallisch

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert

Giovanni Benedetto Platti:

Violoncellokonzert g-Moll

Pavel Serbin (Violoncello)

Pratum Integrum Orchestra

Federico Mompou:

"Preludes"

Alicia de Larrocha (Klavier)

Anonymous:

"El mestre"

Hesperion XX

Leitung: Jordi Savall

Juan Crisóstomo de Arriaga:

"Les esclavos felices", Ouvertüre

English Chamber Orchestra

Leitung: Jesús López-Cobos

Vicente Martín y Soler:

Divertimento Nr. 2 B-Dur

Bläserensemble Moonwinds

Enrique Granados:

Villanesca G-Dur op. 37 Nr. 4

Cobla Barcelona

Orquesta Sinfonica RTV Española

Leitung: Igor Markevitch

6.00 Nachrichten, Wetter

6.03 SWR2 Musik am Morgen

Richard Strauss:

Suite aus der Oper "Der

Rosenkavalier"

Wiener Philharmoniker

Leitung: André Previn

Bohuslav Martinu:

Nonett für Flöte, Oboe, Klarinette,

Horn, Fagott, Violine, Viola, Violoncello

und Kontrabass

Ensemble Villa Musica

Jean-Baptiste Lully:

Frostszene aus der Oper "Isis"

Sophie Daneman (Sopran)

Paul Agnew (Tenor)

Les Arts Florissants

Leitung: William Christie

Dmitrij Schostakowitsch:

5 Stücke für 2 Violinen und Klavier

Julian Rachlin, Janine Jansen (Violine)

Itamar Golan (Klavier)

6.58 SWR2 Programmtipps

7.00 Nachrichten, Wetter

7.03 SWR2 Musik am Morgen

Georg Philipp Telemann:

Suite "La Chasse" F-Dur

Akademie für Alte Musik Berlin

Jean Françaix:

Streichquartett

Parisii-Quartett

Richard Strauss:

Romanze für Violoncello und Orchester

Jan Vogler (Violoncello)

Staatskapelle Dresden

Leitung: Fabio Luisi

Albert William Ketèlbey:

"In einem chinesischen Tempelgarten",

orientalische Fantasie

Jenny Lin (Klavier)

Antonín Dvořák:

Scherzo aus der Sinfonie Nr. 5 F-Dur

op. 76

SWR Sinfonieorchester Baden-Baden

und Freiburg

Leitung: Adam Fischer

7.55 Wort zum Sonntag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.03 SWR2 Kantate
Johann Sebastian Bach:
 "O Ewigkeit, du Donnerwort" BWV 60
 Robin Blaze (Countertenor)
 Gerd Türk (Tenor)
 Peter Kooij (Bass)
 Bach Collegium Japan
 Leitung: Masaaki Suzuki
Peter Planyavsky:
 Improvisation über "O Ewigkeit, du
 Donnerwort"
 Peter Planyavsky (Orgel)
Felix Mendelssohn Bartholdy:
 "Es ist genug!" op. 70 Nr. 26, Arie aus
 dem "Elias"
 Thomas Quasthoff (Bassbariton)
 Staatskapelle Dresden
 Leitung: Sebastian Weigle

ARD-Themenwoche: Leben mit dem
 Tod

8.30 SWR2 Wissen: Aula
Ein Platz für den Tod
 Sterben in Deutschland
 Von Reimer Gronemeyer

Lange Zeit war der Tod ein fast
 selbstverständlicher Teil des
 Alltagslebens, er hatte seinen festen
 Ort inmitten der Familie, der
 Gesellschaft. Umfragen bestätigen: 80
 Prozent der Deutschen wünschen sich
 noch heute, im Kreis der Familie zu
 sterben, doch die Realität sieht anders
 aus: Die meisten sterben in
 Krankenhäusern oder Pflegeheimen,
 und ihr Sterben wird zunehmend
 medikalisiert, institutionalisiert und
 ökonomisiert. Professor Dr. Dr. Reimer
 Gronemeyer, Soziologe an der
 Universität Gießen, zeigt, welche
 Veränderungen heute das Sterben
 prägen und welche ethischen
 Probleme damit verbunden sind.
 (Produktion 2007)

9.00 Nachrichten, Wetter

ARD-Themenwoche: Leben mit dem
 Tod

9.03 SWR2 Matinee
Durch Mark und Bein: Knochen
 Sonntagsfeuilleton mit Stefanie Junker

10.00 Nachrichten, Wetter

11.00 Nachrichten, Wetter

12.00 Nachrichten, Wetter

ARD-Themenwoche: Leben mit dem
 Tod

12.05 SWR2 Glauben
Lebensbegleitung bis zum Tod
 Eindrücke aus dem Kinderhospiz
 Von Stefanie Meinecke

Wenn Kinder sterben müssen, scheint
 die Welt aus den Fugen zu geraten. Es
 ist eine extrem belastende Situation
 vor allem für die Familie, für Eltern und
 Geschwister, aber auch für Ärzte und
 Krankenschwestern. Anders als im

Erwachsenenhospiz sind
 Kinderhospize Orte der Erholung,
 weniger des Sterbens – eine
 Zwischenstation, damit Eltern und
 Kinder vorübergehend Abstand von
 ihrem anstrengenden Alltag gewinnen
 können. Im Hospiz werden Kinder und
 Jugendliche optimal betreut, so dass
 sich die Angehörigen eine kleine
 Auszeit nehmen dürfen. Sterben sollen
 die Kinder wenn möglich dort, wo sie
 sich am wohlsten fühlen – in ihrem
 eigenen Zimmer oder auf dem Sofa im
 Wohnzimmer. Das Ziel der
 Hospizbewegung: das Sterben wieder
 zurück ins Leben bringen.

12.30 SWR2 Sonntagskonzert
 SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
 und Freiburg
Peter Tschaikowsky:
 "Romeo und Julia", Fantasie-Ouvertüre
 nach Shakespeare
 Leitung: Hans Zender
Ernest Bloch:
 "Schelomo", Hebräische Rhapsodie
 Jean-Guihen Queyras (Violoncello)
 Leitung: Ilan Volkov
Peter Tschaikowsky:
 Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36
 Leitung: Michael Gielen

13.58 SWR2 Programmtipps

14.00 Nachrichten, Wetter

14.05 SWR2 Feature am Sonntag
Der Vampir von Düsseldorf
 Von Gabi Schlag

Er war der erste Serienmörder, den
 man auch so nannte, und sein Fall war
 der spektakulärste der Weimarer
 Kriminalgeschichte: Peter Kürten, der
 Vampir von Düsseldorf. 1929 versetzte
 er ganz Düsseldorf monatelang in
 Angst und Schrecken, weil er
 insgesamt 43 Menschen - anscheinend
 völlig beliebig - tötete oder verletzte.
 Männer, Frauen, Kinder und sogar
 Tiere waren nicht mehr sicher. Es war
 eine beispiellose Mordserie von bisher
 ungekannter Grausamkeit, ausgeführt
 von einem Täter, der nicht aus Habgier
 oder Eifersucht mordete, sondern in
 kurzen Abständen kaltblütig und dreist
 ihm vollkommen fremde Opfer
 attackierte. Die Bevölkerung war wie
 gelähmt vor Angst und Schrecken, die
 Polizei hilflos und ohne Plan. Gefasst
 wurde Peter Kürten durch einen Zufall,
 nicht durch den Einsatz von kluger
 Strategie.
 Das Feature zeichnet das Leben von
 Peter Kürten nach, dem ersten
 Serienmörder Europas. Experten
 ordnen den Fall ein und setzen sich mit
 dem Phänomenen Psychopathie,
 Serienmord und Profiling auseinander.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Zur Person

Waltraud Meier
 Kirsten Liese im Gespräch mit der
 Mezzosopranistin

Waltraud Meier zählt international zu
 den bedeutendsten
 Wagnersängerinnen unserer Zeit. Vor
 allem als Kundry im "Parsifal" und als
 Isolde im "Tristan" hat die Sängerin, die
 ihr angestammtes Mezzofach auf
 einige dramatische Sopranpartien
 erweiterte, Maßstäbe gesetzt. In der
 heutigen Sendung erinnert sich die
 56-Jährige an unvergessene Auftritte in
 Bayreuth, Berlin, München oder
 Mailand, an den Bruch mit Wolfgang
 Wagner und an bedeutende
 Weggefährten wie Daniel Barenboim
 und Patrice Chéreau. Meier berichtet
 im Gespräch mit Kirsten Liese aber
 auch über ihre Erfahrungen als
 Strauss-, Beethoven-, Mahler-, und
 Verdi-Interpreten.

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum Buch

18.00 Aktuell mit Nachrichten

Zum 150. Geburtstag von Gerhart
 Hauptmann

18.20 SWR2 Hörspiel am Sonntag
Der Biberpelz

Nach dem gleichnamigen Theaterstück
 von Gerhart Hauptmann
 Mit: Berta Drews, Erich Dunskus,
 Haide Lorenz u.a.
 Regie: Wilhelm Semmelroth
 (Produktion: NWDR 1952)

Die 1893 in Berlin uraufgeführte
 "Diebeskomödie", wie der Untertitel
 lautet, gehört zu den wenigen zeitlosen
 deutschen Charakterkomödien, obwohl
 sie als Zeitsatire konzipiert war. Im
 Mittelpunkt steht die Waschfrau Wolff,
 verheiratet mit dem Pantoffelhelden
 Julius, Mutter zweier halbwüchsiger
 Töchter. Die um ihre Familie besorgte
 "Mutter Wolff" ist fleißig, energisch,
 schlau, schlagfertig - und eine
 Gelegenheitsdiebin. Aber sie "maust"
 nur dort, wo sie niemanden wesentlich
 ärmer macht. Zum Beispiel bei dem
 wohlhabenden Rentier Krüger, dem sie
 einen neuen Biberpelz stiehlt, um
 einen Teil der Schulden, die auf ihrem
 Haus lasten, loszuwerden. Den
 Diebstahl aufklären soll der bornierte
 Amtsvorsteher von Wehrhahn. Doch er
 kümmert sich nur der Form halber
 darum. Erstens hält er den
 Bestohlenen für einen
 königsfeindlichen Querulanten, und
 zweitens macht er lieber, unterstützt
 von Denunzianten, Jagd auf solch
 dunkle Existenzen wie Liberale und
 Demokraten.

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Oper

Francesco Cilea:

"L'Arlesiana", Oper in 3 Aufzügen
 Libretto von Leopoldo Marengo
 Federico: Giuseppe Filianoti
 Rosa Mamai: Iano Tamar
 Vivetta: Mirela Bunoaica
 L'Innocente: Kyoung-Eun Lee
 Marco: Jin Seok Lee
 Baldassare: Francesco Landolfi
 Metifio: Juan Orozco
 Opernchor und Kinderchor des Theater
 Freiburg
 Camerata Vocale Freiburg
 Philharmonisches Orchester Freiburg
 Leitung: Fabrice Bollon
 (Konzertante Aufführung vom 14. Juli
 im Konzerthaus Freiburg)

Istanbuls. Mercan Dede steht für eine
 einzigartige Mischung aus
 elektronischen Klängen und
 traditioneller türkischer Musik. Seine
 Musik verbindet traditionelle
 Sufi-Spiritualität mit modernen
 elektronischen Klängen: orientalische
 Melodien treffen auf Techno-Sound,
 Violine und Perkussion.

0.00 Nachrichten, Wetter

Die Titelfigur, das Mädchen von Arles,
 tritt selbst nicht auf, aber sie bewegt
 alles in diesem Stück, und Federico
 geht an dem Liebeskummer, den sie
 verursacht, schließlich zu Grunde. Das
 ist fast die ganze Geschichte nach
 einer Vorlage von Alphonse Daudet.
 Francesco Cilea (1866 - 1950) hat
 daraus eine Oper gemacht, deren
 veristische Gesten die Zuhörer
 unmittelbar ergreifen. Es herrscht eine
 grandiose Überdeutlichkeit! 1897, als
 "L'Arlesiana" erstmals gegeben wurde,
 machte sich eine gewisse Irritation
 bemerkbar. Nur der junge
 Hauptdarsteller des Federico (Enrico
 Caruso) konnte auf Anhieb
 überzeugen. Der Komponist hat sich
 die Liebestragödie seitdem immer mal
 wieder vorgenommen, ohne ihr je zu
 einem echten Durchbruch zu verhelfen.
 Bei der konzertanten Aufführung der
 "Arlesiana" im Freiburger Konzerthaus
 erlebte das Stück eine triumphale
 Wiederentdeckung. "Provinz", das war
 mal gewesen. Die ausgezeichnet
 vorbereiteten Kollektive des Theaters
 und eine Schar erstklassiger Solisten
 haben dem Stück neues Leben
 eingehaucht.

23.00 Nachrichten, Wetter**23.03 SWR2 Musikpassagen****Neue Klänge aus der Türkei**

Mit Sezen Aksu, Baba Zula und
 Mercan Dede
 Von Marlene Küster

Sezen Aksu gilt als die türkische
 "Queen of Pop". Sie wird geliebt für
 ihre anatolischen Melodien und
 tanzbaren okzidentalen Rhythmen. Ihre
 Songs sind engagiert, feministisch und
 politisch. "Öptüm" – "Küsse" ist ihre 24.
 Veröffentlichung. Ihre einzigartige
 Stimme lässt den türkischen Blues von
 Liebe und Leben erklingen. Die Band
 Baba Zula aus Istanbul vereint
 traditionelle orientalische Instrumente
 wie elektrische Saz, Holzlöffel,
 Percussion und Dub-Effekte zu einem
 zeitgenössischen, urbanen Sound. Ihr
 aktuelles Album "Geceköndü", was
 "Über Nacht gebaut" heißt, bezieht sich
 auf die wuchernden Armensiedlungen